



Bayerisches Lebensgefühl in Bad Gögging

Beitrag

Zum ersten Mal lud die Tourist-Information Bad Gögging dieses Jahr zur Bayerischen Woche ein. Als Einstimmung zum Programmhöhepunkt, dem Erntedankfest, waren die verschiedenen bayerischen Veranstaltungen ein voller Erfolg.

Unaufgeregt, authentisch, zünftig. So lässt sich die Bayerische Woche in Bad Gögging wohl am besten beschreiben. Eine Woche voller Veranstaltungen, die das bayerische, besonders das niederbayerische Lebensgefühl widerspiegeln. Besonders wichtig war den Veranstaltern, der Tourist-Information Bad Gögging, dabei die „Echtheit“. Gekünsteltes oder Klischeehaftes suchte man im Programm vergeblich. Das kam auch bei den Besuchern der bayerischen Woche gut an. Schon beim Auftaktkonzert im Kurhaus mit der Gruppe „Kelsbachbuam“ und Gstanzlsänger Edi Albrecht war der Kursaal bis auf den letzten Platz gefüllt. Das passende kulinarische Angebot lieferte dabei das Kurcafé. Bayerische Musik und regionale Küche, diese Kombi war auch bei der Wirtshausmusi ein voller Erfolg. Die Gruppe „Altbairisch Blech“ sorgte am Donnerstag der Bayerischen Woche für zünftige Stimmung im Kurhotel & Klinik Kaiser Trajan, im Gasthof Eisvogel, im Hotel & Gasthof zur Sonne und beim Alten Wirt. Neben Einheimischen, fanden sich viele Urlauber Bad Gögging unter den Gästen. Ein Ehepaar aus Bonn zeigte sich begeistert von den abwechslungsreichen Programmpunkten und nahm gleich an mehreren teil. Die Fahrt zum Hopfenhof der Familie Ostler in Ulrain hat sie dabei besonders beeindruckt: „Durch den Blick hinter die Kulissen hat man erst gesehen, wieviel Arbeit in der Ernte des Hopfens steckt. Auch dass es so viele verschiedene Sorten gibt war uns bisher nicht bewusst.“ Die Erlebnisfahrt durch die Holledau am Freitag begleitet von Gästeführer Peter Fröhlich, mit dem Besuch des Deutschen Hopfenmuseums, war für sie die perfekte Gelegenheit noch mehr über die Hopfenregion zu erfahren. Mit weiteren bayerischen Konzerten und einem Karl-Valentin-Abend mit Schauspieler Ferdinand Dörfler, bekannt aus „Dahoam is Dahoam“, stimmte man sich die ganze Woche über auf den Höhepunkt, das traditionelle Erntedankfest am Kurplatz in Bad Gögging, ein.

Zünftige Stimmung und gelebtes Brauchtum beim Erntedankfest

Dieses wurde am Sonntag traditionell mit einem Freiluftgottesdienst eröffnet. Der feierliche Gottesdienst wurde von Pfarrer Marcus Lautenbacher stimmungsvoll gestaltet. In seiner Predigt setzte er sich mit der Frage auseinander, welchen Wert das kostbare Gut Wasser hat und welche

Verantwortung jeder einzelne der christlichen Glaubensgemeinschaft trägt, dieses zu schützen. Das noch kühle, neblige Wetter hielt die Gäste nicht davon ab, es sich im Anschluss an den Gottesdienst beim musikalischen Frühschoppen mit der Blaskapelle Bad Gögging gut gehen zu lassen. Auch auf dem Erntedankmarkt herrschte schon reger Betrieb. Von Herbstkränzen, über Keramik, bis zum Hopfenlikör war die Auswahl bei den rund 30 Ausstellern groß. Nach der offiziellen Begrüßung durch Neustadts Ersten Bürgermeister Thomas Memmel und Tourismus-Direktor Bernhard Meyer wurde auf der Bühne das Tanzbein geschwungen. Die Blaskapelle „Ochsentreiber“ und später die „Schwarzhuber Muse“ luden zum Volkstanz ein und die Besucher ließen sich nicht lange bitten. Für jede Menge Spaß sorgten außerdem das Benefiz-Kegeln zu Gunsten des Förderverein Altenheim St. Josef e.V. in Neustadt a.d.Donau und in diesem Jahr zum ersten Mal die Bauernspiele, die der Trachtenverein Neustadt an der Donau selbst gebaut hatte. Spätestens bei den Auftritten des Kabarett-Duos „Tom & Basti“ gab es für die Gäste am Kurplatz kein Halten mehr. Mit jeder Menge bayerischem Humor und spontanen Sprüchen sorgten sie für schallendes Gelächter beim Publikum. Bei uralten Musikstücken wurde geschunkelt und geklatscht. Das abwechslungsreiche Festprogramm, das jedes Jahr aufs Neue auf die Beine gestellt wird, ist einer der Garantien für die zünftige Stimmung beim Erntedankfest. So durften auch in diesem Jahr die Auftritte der Prientaler Trachtengruppen, des Trachtenverein Neustadt a.d.Donau und des Volkstrachtenverein D’Ilmtaler Münchsmünster sowie der Kühnhäuser Goaßlschnoizer nicht fehlen. Über das gelungene Fest und dass sich am späten Sonntagnachmittag dann sogar noch die Sonne am Kurplatz zeigte, freuten sich Tourismus-Direktor Bernhard Meyer und das Team der Tourist-Information Bad Gögging.

Bericht und Bilder: Tourist-Information Bad Gögging / Casale / Zitzelsberger



2024
4. ADAC MAXLRAIN CLASSIC
30. Mai 2024

**OLDTIMER-GENUSSTOUR:
ERKUNDEN SIE DIE FASZINIERENDE
LANDSCHAFT OBERBAYERNS!**

Termin: 30. Mai 2024
Teilnahmegebühr all-inclusive: 199 EUR

>> hier anmelden

ADAC

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Bad Gögging; Holledau
2. Bayern